

Der **forum** VideoTipp:



Suche

neue Suche
alle Artikel anzeigen

HOME

Aktuelle Meldungen
Best Practice
Forschung & Consulting
Fachbeiträge
Nachhaltigkeitsberichte
Events-Datenbank

TOP-Events

2013

2012

2011

2010

2009

2008

forum Events

Publikationen

Service-Adressen

Stellenmarkt

Surftipps

99seconds.tv

Videos

B.A.U.M.-Jahrbuch

Partner & Unterstützer

Über uns

Newsletter-Archiv

Mediadaten

Newsletter Abo

Premium Zugang

Presse-Service

Impressum

Ein Angebot von:



Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Global Marshall Plan



World Future Council



greenfutures



Software, Design & Realisation:



Quelle: Plattform Nachhaltig Wirtschaften | Rubrik: TOP-Events|2012 | Datum: 03.04.2012

1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz

Engagierte Unternehmer in Dresden

Am 29.3.2012 fand die 1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz in Dresden (Glückgasstadion) statt. Dies war die erste derartige Veranstaltung in Sachsen. Die Initiative ging von sächsischen Unternehmen aus, die 2010 den gemeinnützigen INUR - Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung e.V. - gründeten.

Einen spannenden Tag in aufgeschlossener Atmosphäre erlebten die ca. 150 Besucher der Konferenz. Das Publikum war bunt gemischt. Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Verwaltungen, gemeinnützigen Organisationen waren vertreten. Trotz der unterschiedlichen "Herkunft" herrschte in den angeregten Diskussionen ein überraschender Konsens beim Thema "Nachhaltigkeit". Einige der grundlegenden Erkenntnisse waren:



Rund 150 Teilnehmer besuchten die 1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz

- Unternehmerische Verantwortung heute ist ein komplexes Thema und nicht mehr zu vergleichen mit den "Oko-Protesten" der 1960er bis 80er Jahre.
- Gerade mittelständische Unternehmen haben gesellschaftliches und soziales Engagement schon oft in ihr unternehmerisches Handeln integriert, ohne dies entsprechend nach außen zu kommunizieren und so die Attraktivität und das Image des eigenen Unternehmens zu steigern.
- Unternehmen, die sich und ihr Handeln langfristig nachhaltig ausrichten, entwickeln sich auch wirtschaftlich deutlich besser als Unternehmen, welche das nicht tun.

In Vorbereitung der Konferenz wurde in Zusammenarbeit zwischen dem INUR e.V., der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der Westsächsischen Hochschule Zwickau eine Studie zur "Relevanz von Nachhaltigkeits- und CSR-Themen in sächsischen KMU" durchgeführt. Die Studie wurde zur Konferenz vorgestellt und ist ab sofort bei INUR e.V. als PDF Dokument erhältlich. Die Ergebnisse der Studie spiegeln die auf der Konferenz gewonnenen Erkenntnisse wieder.

Highlights aus dem Programm

- 1. Wissenschaftliche Studie:** Sächsische Unternehmen und Nachhaltigkeit - Eine Bestandsaufnahme
- 2. Neuentwicklung:** Software gestützter Check-up - Wie nachhaltig ist Ihr Unternehmen?
- 3. Qualitätsgeprüft:** Verleihung des 1. Nachhaltigkeitsiegels mit INUR-Zertifikat an die ESAM GmbH aus Riesa
- 4. Best Practice:** Nachhaltigkeitsmanagement der BMW Group sowie Beispiele kleiner und mittelständischer Unternehmen aus der Region
- 5. Spannende Podiumsdiskussion:** Neben regionalen und traditionsreichen Familienunternehmen wie der Feralpi Stahl Riesa GmbH oder der Crnmitschauer Walther-Technik berichten Global Player wie die Hypovereinsbank oder BMW über ihre Erfahrungen mit CSR (Corporate Social Responsibility) und Nachhaltigkeitsengagement
- 6. Altpapierlütten statt Hochglanz-Konferenzmappe:** Unterstützung für ein Straßenkinder-Projekt in Indien



Der Konferenzort: Das Dresdner Glückgas-Stadion, Heimatstadion der Fußballmannschaft Dynamo.

Die Nachhaltigkeitskonferenz als Meilenstein in Mitteldeutschland: Stimmen der Teilnehmer

"Sachsen ist das Geburtsland der Nachhaltigkeit. Im Jahre 1713 wurde durch den sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz zum ersten Mal der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt. Carlowitz wollte mit dem Nachhaltigkeitsprinzip die ökonomischen Grundlagen des damaligen Königreiches Sachsen für die Zukunft sichern, nämlich den Silberbergbau und die dazu notwendigen Holzvorräte. Seitdem hat sich der Nachhaltigkeitsgedanke weit über den Bergbau und die Forstwirtschaft hinaus weiterentwickelt", so **Schirmherr Frank Kupfer, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft**, in seinem Grußwort zur Konferenz.

"Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht mehr nur eines für Idealisten, Nachhaltigkeit wird immer stärker zu einer festen Größe der Wettbewerbsfähigkeit unserer hiesigen Wirtschaft. Insbesondere der Fachkräftebedarf stellt die kleinen Unternehmen in Mitteldeutschland vor erhebliche Herausforderungen, denen wir mit einem neuen Denken begegnen müssen", so **Geert W. Mackenroth, Vorsitzender des Landesfachausschusses Wirtschaft und Innovation der CDU Sachsen**, in seinem Grußwort zur Konferenz.

"Zunächst einmal freuen wir uns über eine ausgebuchte Auftaktveranstaltung. Wir waren hoch erfreut über das aktive Miteinander aller Teilnehmer. Eine fast durchweg begeisterte Resonanz ist für uns als Veranstalter ein dickes Lob und zugleich Ansporn für die 2. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz am 21. März 2013."

Jens-Uwe Richter, Vorstandsvorsitzender INUR e.V.

"Erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement



Jetzt Abo bestellen

forum GEWINNSPIEL

neueste Beiträge

04.05.2012

[Geschäftsführer der Solarindustrie gründen Global Solar Council](#)
Der Industrieverband hat den nachhaltigen und kostengünstigen Ausbau der Solarenergie zum Ziel

[Das Ganze im Blick](#)
Integrated Reporting schafft neue Management-Chancen

[Offener Brief](#)
Bojkott der Fußball EM 2012 in der Ukraine im Namen der ermordeten Straßenhunde

03.05.2012

[Einreichungsfrist für Bundespreis Ecodesign verlängert](#)
Noch bis zum 25. Mai können Produkte und Konzepte eingereicht werden

[Weiterbildung](#)
Evolutionsmanagement: Organisationsentwicklung - Innovation - Führung Veränderungsprozesse nachhaltig gestalten. Weiterbildung für Berater/-innen sowie Fach- und Führungskräfte

[Kommunen für Nachhaltigkeit - Green Economy](#)
"Umweltschutz und Wirtschaft müssen noch enger zusammenarbeiten!"

aktuelle Events

05.05.2012 in Elmshorn

[Nachhaltica 2012](#)

[Solartag zur Woche der Sonne](#)

07.05.2012 in Springe
[BlowerDoor-Physik](#)
Vorbereitung zu Block 1-3: Grundsätzliches zu Druckmessung, Differenzdruck durch L

[Organic Marketing Forum 2012](#)

[Die LOHAS-Formel](#)

[Introduction to Renewable Energy Technologies](#)

[Fachtagung: Produkte regional vermarkten - Netzwerke zur Stärkung der Region](#)

08.05.2012 in Springe
[Block 1: Grundlagen der BlowerDoor-Messung nach DIN EN 13829, Anforderungen, Prüfbericht](#)

[Emissionshandel 2013 - Perspektiven und rechtliche Neuerungen im CO2- und Zertifikatemarkt](#)

[Rineavorlesungsreihe "Gesellschaftliche Innovation": "Private Philanthropie als gesellschaftlicher Ka](#)

[Der BUND-Pfullendorf zeigt: Tschernobyl - Verseuchtes und verlassenes Land](#)

09.05.2012 in Springe
[Block 2: Praxisworkshop in Kleingruppen - Messungen nach DIN EN 13829](#)

[PERSONAL2012 Nord: Zukunftsperspektiven für die Personalarbeit entwickeln](#)

[Grundlagen der Führung lernen und erleben](#)

[PERSONAL2012 NORD](#)

10.05.2012 in Springe
[Block 3: Übungsphase und eigenständiger Prüfbericht](#)

erfüllt Forderungen nach sozialem Wohlbefinden und ökologischer Verantwortung in Einklang mit wirtschaftlichem Erfolg", so **Prof. Dr. Ingo Gestring**, Professur Betriebswirtschaftslehre / Materialwirtschaft und Produktionslogistik an der HTW Dresden.



Nachhaltigkeitsdialog: Unternehmer und Experten diskutierten, was CSR - vor allem für den Mittelstand - bringen kann.

"...die Teilnehmer konnten alle viel für sich und ihre Organisationen mitnehmen und aus dem Erfahrungsaustausch lernen. Auf der Konferenz zeichnete sich ein starker Nachholbedarf an Kommunikation der unternehmerischen Nachhaltigkeitsaktivitäten ab."

Katrin Herdering, TÜV Rheinland LGA Products GmbH

"Es war eine herausragende Nachhaltigkeitskonferenz, die viele Beispiele und Nachhaltigkeitsthemen aufzeigte. Nachhaltigkeit geht uns alle an, egal ob KMU, Großunternehmen oder Privatpersonen. Wir wollen, dass auch zukünftige

Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden können. Der Aufruf hierzu war klar verständlich. Ich werde garantiert auch zur nächsten Mitteldeutschen Nachhaltigkeitskonferenz kommen."

Maurizio Gasperi, Inhaber Managecon

"...Sehr interessante Fachvorträge, aber auch eine sehr spannende Podiumsdiskussion gaben einen Einblick, welche Herausforderungen die nächsten Jahre bringen. Für meine Funktion als Umweltmanagement -Beauftragter konnte ich interessante Anregungen mit nach Hause nehmen."
Steffen Luber, Lean Enterprise / Umweltmanagement, GKN Driveline Deutschland GmbH, Werk Mosel

Was folgt?

Neben der Beratung von Unternehmen zu relevanten CSR-Themen möchte der INUR e.V. auch interessante und praxisrelevante Veranstaltungen und Fachvorträge anbieten.

Terminausblick 2012/2013

24.05.2012 Walther-Technik GmbH, Crimmitschau

- Gewinnung qualifizierten Nachwuchses als Existenzsicherung und Wettbewerbsvorteil
- Gesellschaftliche Arbeit als Stellschraube unternehmerischen Erfolges - ein Praxisreferat

08.11.2012 esam GmbH, Riesa

- Die Energiedienstleister von morgen
- Energiecontracting - nachhaltige Konzepte am Energiemarkt als ökonomischer Selbstläufer - ein Fachvortrag

21.02.2013 Bauerfeind AG, Bioseehotel Zeulenroda

- Vorstellung eines preisgekrönten Unternehmenskonzeptes
- Bringen Nachhaltigkeits-Label mehr Umsatz? - ein Praxisbericht

Wer ist INUR e. V.?

INUR ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, nachhaltiges Wirtschaften in klein€ und mittelständischen Unternehmen sowie Kommunen zu fördern. INUR ist eine Plattform für Unternehmer und Kommunen, die sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und diese auch in ihr unternehmerisches Handeln integrieren wollen.

"Dabei kommt es uns darauf an, dass sich aus den CSR-Aktivitäten ein mittelfristig messbarer Unternehmenserfolg ableitet. Wir stehen für die Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten, die zu den Aktivitäten der jeweiligen Organisation passen und sich ökonomisch und ideell in den Alltag integrieren lassen", so Jens-Uwe Richter, Vorsitzender des Vereins.

INUR ist ein Ideengeber, ein beratendes Gremium und somit ein Bindeglied zwischen Gesellschaft, Hochschulen, Wirtschaft, Kommunen und Politik. INUR ist ein Netzwerk, das die Umsetzung nachhaltiger Ideen und Maßnahmen unterstützen und ermöglichen kann.

Weitere Informationen:

Vollständiges [Programm](#) zum Download

[Konferenzbroschüre](#) zum Download

Kontakt

INUR e.V.
Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung
01237 Dresden
Otto-Mohr-Straße 9

Jens-Uwe Richter, Vorsitzender

Tel.: 037204/89601

E-mail: info@inur.de

www.inur.de

Kontakt: Jens-Uwe Richter, Vorsitzender INUR e.V.

Email: info@inur.de

Homepage: <http://www.inur.de>

[Diesen Artikel empfehlen](#)

[Druckausgabe](#)



[Tauwasser- und Schimmelschutz - Update](#)
[Neue Erkenntnisse und Innovationen für die Bestands-Sanierung](#)

[think more about 2012](#)

[4. Bayreuther Ökonomiekongress](#)

11.05.2012 in Springe
[Bestands-\(Wärmetechnische\) Sanierung von Innen-Grundlagen und Entscheidungskriterien für Innendämm](#)

[weitere Events](#)